

Seniorenbeirat und Behindertenbeauftragter – stellvertretend durch Herrn Jahner – weisen auf die ihnen zustehenden Unterrichtsrechte hin und bitten, diese zukünftig zu berücksichtigen.

Frau Klein ist begeistert von der Vorlage. Die Pläne wurden im Stadtteilbeirat Stadtmitte einhellig begrüßt.

Von den Ausschussmitgliedern wird Kritik an der Wahl des Pflasters geübt.

Herr Dr. Taurus wirbt für die Vorlage und entschuldigt sich für die Nichtbeteiligung der Beiräte.

Die Wahl des Pflasters müsse noch nicht entschieden werden. „Lediglich“ die Grundsatzentscheidung sei zunächst notwendig.

Nach sehr ausführlicher Diskussion wird folgender **Änderungsantrag** zur Abstimmung gestellt:

II. erhält folgenden Text:

„Die Fahrbahn wird in Kopfstein gepflastert – vorbehaltlich einer gesamten Lösung der Großfleckengestaltung -. Verbleibende Restflächen werden zunächst provisorisch befestigt.

Für die Gesamtlösung sind die relevanten Beiräte zu beteiligen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Sodann erfolgt die Abstimmung über den Antrag in geänderter Form:

#### **Beschluss:**

- I. Der BPU beauftragt die Verwaltung die in der beigefügten Anlage 1 dargestellte geänderte Straßen- und Wegeführung umzusetzen.
- ~~II. Der BPU stimmt der Oberflächengestaltung der geänderten Straßen- und Wegeführung, wie in Ziffer 2 beschrieben zu und beauftragt die Verwaltung diese umzusetzen.~~
- II. „Die Fahrbahn wird in Kopfstein gepflastert – vorbehaltlich einer gesamten Lösung der Großfleckengestaltung -. Verbleibende Restflächen werden zunächst provisorisch befestigt.

Für die Gesamtlösung sind die relevanten Beiräte zu beteiligen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Bau-, Planungs- und Umweltausschuss